

## Presseinformation

### Tunnel Rastatt: Teil der Ringstraße in Niederbühl ab dem 18. Juli gesperrt

**Bohrarbeiten erfordern Vollsperrung der Ringstraße im Bereich der ehemaligen Fußgängerunterführung • Bohrprogramm läuft voraussichtlich noch bis Ende August**

(Karlsruhe, 13. Juli 2018) Im Rahmen der laufenden Erkundungsbohrungen zur Klärung der Schadensursachen am Tunnel Rastatt wird die Ringstraße in Rastatt-Niederbühl ab Mittwoch, den **18. Juli** im Bereich der ehemaligen Fußgängerunterführung für **bis zu vier Wochen** voll gesperrt. Grund dafür sind Bohrungen, die im Randbereich der Ringstraße durchgeführt werden müssen. Die Erreichbarkeit aller Hauseinfahrten mit dem PKW bleibt gewährleistet.

Das Bohrprogramm wird im Rahmen des Beweiserhebungs- und Schlichtungsverfahrens zur Havarie beim Bau des Tunnels Rastatt von der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Tunnel Rastatt zusammen mit der Deutschen Bahn zur vertiefenden Erkundung des Baugrundes durchgeführt. Im Bereich der Schadensstelle und in dessen Umfeld wird seit Mitte Mai der Baugrund mithilfe von Bohrgeräten untersucht. Die Ergebnisse sollen weitere Hinweise über die Ursachen der Havarie liefern. Die Arbeiten umfassen insgesamt rund 60 Bohrungen, einige davon werden zu Grundwassermessstellen ausgebaut. Ursprünglich war der Abschluss der Arbeiten für Ende Juli vorgesehen. Da einige Bohrungen länger dauern als geplant, wird das Bohrprogramm bis voraussichtlich Ende August andauern.

Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bittet die Bahn um Entschuldigung.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de).

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook [www.facebook.com/tunnelrastatt](https://www.facebook.com/tunnelrastatt), [www.facebook.com/karlsruhebasel](https://www.facebook.com/karlsruhebasel)

Twitter [twitter.com/karlsruhebasel](https://twitter.com/karlsruhebasel) (@KarlsruheBasel) und

Instagram [www.instagram.com/tunnelrastatt](https://www.instagram.com/tunnelrastatt) (@tunnelrastatt) oder

[www.instagram.com/karlsruhebasel](https://www.instagram.com/karlsruhebasel) (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird von der Europäischen Union kofinanziert. Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“.

Michael Breßmer  
Sprecher Großprojekt  
Karlsruhe-Basel  
Tel. +49 (0)761 212-4504  
michael.bressmer  
@deutschebahn.com  
[www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)